

Melodie: Stralsund 1665
 Text: Joachim Neander

Lobe den Herren

D Hm A D A Hm F#m G D G Hm Em A D

Lo - be den Her - ren den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren
 lob ihn o See - le ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren

D A D G D G D A D

Kom - met zu Hauf Psal - ter und Har - fe wacht

A D G A Hm A D Em A D

auf las - set den Lob - ge - sang hö - ren

WALTER WILD

Lobe den Herren

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
lob ihn o Seele, vereint mit den himmlischen Chören
*Kommet zu Hauf, Psalter und Harfe, wacht auf
lasset den Lobgesang hören*

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret
der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführt
*Der dich erhält, wie es dir selber gefällt
hast du nicht dieses verspüret?*

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet
*In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet*

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gereget
*Denke daran, was der Allmächtige kann
der dir mit Liebe begegnet*

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen
lob ihn mit allen, die seine Verheissung bekamen
*Er ist dein Licht; Seele, vergiss es ja nicht
lob ihn in Ewigkeit. Amen*